Fliegen sie schon? Zählen Sie mit?

Viele Menschen freuen sich über die rasanten Kunststücke und den Srih-Srih-Flugruf der Mauersegler als lebendige Elemente in unseren Städten und möchten, daß diese Weltenbummler als Sommergäste in unserer Nachbarschaft erhalten bleiben.

Um dem Mauersegler gezielt bei der Wohnungssuche und -einrichtung helfen zu können, führen wir eine „Volkszählung“ durch.
Melden Sie uns doch bitte anfliegende Segler in Ihrer Umgebung, Fluglöcher an Ihrem Haus oder – wenn Sie sie finden – die Brutplätze selbst. Bei dieser Suche haben manche sogar schon versucht, die Eier im Nest zu zählen. Aber das ist eigentlich nicht so nett. Denn wer will schon beim Brüten gestört werden?

Wir sind da – und helfen Ihnen mit Beratung bei der Mauersegleransiedlung. Wir liefern die Hintergründe zur Diskussion mit Hausbesitzern um den Nutzen unserer afrikanischen Weltbürger. Wir zählen und dokumentieren die Brutplätze, wir schaffen Raum für die Felsenbrüter im Häusermeer.

Noch Fragen?
Einfach Telefonnummern auf der beiliegenden Karte anrufen oder ausfüllen und abschicken.

Vogel des Jahres 2003

Mauersegler sind besonders schützenswert – sie sind ausgerufen zum Vogel des Jahres 2003.
Mit dieser Benennung wird jedes Jahr eine Vogelart hervorgehoben, die bedroht ist und mit ein wenig Engagement an unseren gemeinsamen Lebensräumen leicht gerettet werden kann.

Wussten Sie schon?
Dass
- Mauersegler uns ausschließlich zum Brüten besuchen?
- sie eine 10.000 km weite Reise hinter sich haben?
- sie im Fliegen schlafen?
- sie im Fliegen lieben?
- sie im Fliegen baden?
- unsere Weltenbummler die ehemalige DDR als Brutstätte immer besonders geschätzt haben (wg. der luftigen Plattenbauten)?
- Mauerseglernistkästen aktiven Naturschutz an Gebäuden darstellen?
- bei schlechtem Wetter die Eltern Ihre Kleinen manchmal über eine Woche alleine lassen müssen um Futter zu suchen?
- Mauersegler-Jungvögel zum Jungfernflug oft eine 1/2 Stunde nach Sonnenuntergang in den westlichen Abendhimmel starten?

Freuen Sie sich mit uns auf den kommenden Sommer – auf unsere weitgereisten Artisten, auf Ihre Musik und die Gewissheit ihrer Wiederkehr.

Schriftlicher Kontakt: Staatliche Vogelschutzwarte, Steinauer Str. 44, 60386 Frankfurt

BUND FREUNDE DER ERDE
NABU
Staatliche Vogelschutzwarte
Deutsche Gesellschaft für Mauersegler e.V.
Stiftung bedrohte Tierwelt Zoologische Gesellschaft Frankfurt Zoological Society

Fotos: R. Groß (4)
G. Brunner (3)

Gesucht: Dachwohnung für Luftikusse

Mauersegler, ortstreu, musikalisch, gesellig, sucht rustikale Dach- oder Atelierwohnung, gerne Altbau, bevorzugt mit Ecken und Kanten;
Miete VB oder Flugkunststücke nach Wunsch oder Tageszeit (abends gerne).

Fam. (NR) sucht ab sofort Neubau- ...BB/ G-WC zu ... Leun, Eh- ... 94 56

Ein Sommernachtstraum

Sommerabende in der Stadt – die Schwimmbäder leeren sich langsam, die Eiscafes sind voll besetzt, Kinder planschen in den Brunnen, Mauersegler kreisen und jagen um Häuser und Strassenschluchten.

Sommerabende in der Stadt – für uns ein Lebensgefühl, für unsere Mauersegler die Grundlage zum Überleben. Anfang Mai kommen sie aus den Weiten Afrikas, um bei uns – in den Herzen unserer Städte – ihren Nachwuchs aufzuziehen. Ist es nicht erstaunlich, dass gerade unsere engen Städte diesen freiheitsliebenden Luftakrobaten ein Zuhause bieten können?

Schöner Wohnen = Wohnungsnot

Sommerabende in der Stadt - unsere so schön renovierten Plätze, Gebäude und Anlagen geben diesem Sommergefühl einen weiten Raum. Und doch ist diese Schönheit gleichzeitig Bedrohung für den Wohnraum unserer afrikanischen Flugkünstler. Im Zuge der Renovierungen der letzten 20 Jahre, insbesondere durch Dachausbauten, sind viele Brutplätze von Mauerseglern – oft ohne Absicht – zerstört worden.

Mauersegler sind außerordentlich treue Gesellen. Schon einjährige Vögel suchen sich einen festen Partner und dazu eine Nisthöhle – zu der sie bis zu 10 Jahre lang immer wieder zurückkehren. Finden sie ihren Brutplatz aber nicht mehr vor, müssen sie ganz neu anfangen. Und wer von uns kennt nicht die Unsicherheit einer Wohnungssuche bei so vielen Mitbewerbern?

So ist beispielsweise in einem Kreuzberger Altbauviertel von 1979 bis 1991 die Zahl der Brutpaare um 25% zurückgegangen. Diese Zahl alleine ist noch nicht dramatisch – aber sie ist eine von mehreren Hinweisen auf den Rückgang der Mauerseglerpopulation.

Hol´ Dir den Sommer ans Haus

Mach´ Dir einen schönen Sommer – hol´ Dir die Mauersegler ans Haus. Mauersegler am Haus halten Insekten fern, unermüdlich jagen sie mit weit aufgesperrtem Schnabel um Haus und Brutplatz. Bis zu 20.000 Insekten (Motten, Fliegen und Mücken) verfüttert ein Mauersegler pro Tag allein an ein einziges seiner 2 - 3 Küken. Außerdem sind sie sehr saubere Untermieter und hinterlassen keine auffälligen Kotspuren an der Hauswand oder auf Fensterbrettern.

Hol´Dir den Sommer ans Haus - lassen Sie einfach abends bei offenem Fenster die "Srih Srih" CD der Edition AMPLE laufen (erhältlich bei www.NABU-Natur-Shop.de)

Oder schauen Sie doch ums Haus nach Möglichkeiten für Brutplätze, auch solche, die verbaut sind, aber leicht wieder geöffnet werden können. Mauersegler suchen für ihren Nestbau nach Höhlungen und Spalten der Hauswände, nach unbenutzten Jalousiekästen, unter Dächern und Stuckornamenten. Bevorzugte Dachwohnungen sind dabei die Räume hinter dem Knick der Regenrinne zum Fallrohr.

Sie können Nisthilfen für Mauersegler auch selbst anbringen. Diese sollten in einer Höhe von mindestens 5 m montiert sein, um den Flugkünstlern den für den Abflug nötigen „Freien Fall“ zu ermöglichen. Richtig geformte Mauerseglerkästen (sie verhindern das Eindringen von Staren oder Sperlingen), Bauanleitungen zum Selbstbau oder die Srih-Srih CD erhalten Sie beim NABU Natursho p (www.NABU-Natur-Shop.de).